



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

17. März 2017, 11. Woche

- **Der ZEW Index des wirtschaftlichen Sentiments stieg im März von 10,4 Pkte. auf 12,8 Pkte.**
- **Die amerikanische Zentralbank (Fed) hat die Zinssätze von 0,75 % auf 1,00 % erhöht.**

Der US-Dollar stärkte auf dem Paar mit dem Euro in der ersten Wochenhälfte zu 1,061 USD/EUR. Mittwochabends löschte er dann in Reaktion auf die Tagung der Fed sämtliche Gewinne und verschob sich in die roten Zahlen. Am Donnerstag um ca. 15 Uhr wurde der Kurs des Eurodollars bei 1,073 USD/EUR gehandelt.

Das Pfund wechselte in dieser Woche gegenüber dem Euro die Richtung auf beide Seiten. Donnerstagnachmittags (15 Uhr) bewegte es sich auf stärkeren Werten (im Vergleich mit dem Anfang der Woche) um 0,869 EUR/GBP herum.

Die Krone stagnierte in dieser Woche gegenüber dem Euro an der Grenze von 27 CZK/EUR.

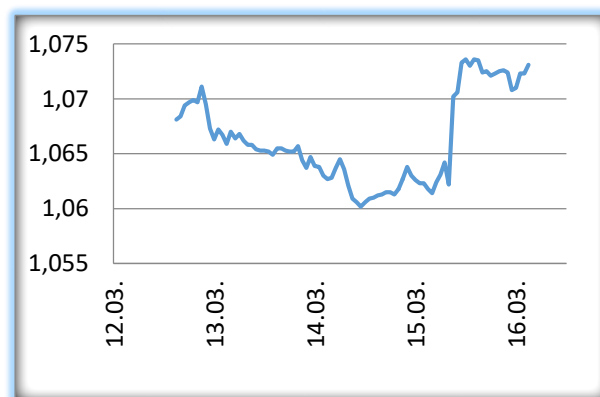
Mittwochabends gipfelte die Tagung der amerikanischen Zentralbank (Fed). Die Fed hat die Erwartungen der Investoren erfüllt und hat zum zweiten Mal in den letzten drei Monaten die Zinssätze erhöht. Der Hauptdarlehenssatz wurde um 25 b.p. von 0,75 % auf 1,00 % erhöht. Die Fed bestätigte durch diese Entscheidung das Vertrauen in die solide Kondition der amerikanischen Wirtschaft, und äußerte die Zufriedenheit mit dem derzeitigen Stand auf dem dortigen Arbeitsmarkt und mit der beschleunigenden Inflation. Die Daten, die in letzter Zeit aus der amerikanischen Wirtschaft kommen, sind insgesamt günstig, und auch die Indexe des Sentiments und die Aussichts-Kennzahlen fallen gut aus. Die amerikanischen Haushalte sowie Unternehmen rechnen also mit einem weiteren Wachstum der Wirtschaft. Was die Erwartungen der Fed und das weitere potenzielle Anziehen der Währungspolitik betrifft, so sollte es den Projektionen der Bank nach in diesem Jahr noch zu zwei weiteren Runden der Zinssatzerhöhung kommen. Alles wird sich jedoch einerseits von den aus der amerikanischen Wirtschaft kommenden Zahlen abwickeln, die jedoch keine eventuelle Bremse im Anziehen der Währungspolitik

sein sollten. Viel bedächtiger werden die Entscheidungen der Fed gegenüber den Wirtschaftsreformen von D. Trump sein. Wenn es Trump nicht gelingen wird, die expansive Haushaltspolitik in solch einem breiten Ausmaß durchzusetzen, wie er plant, dann könnte das Anziehen der Währungspolitik gemächlicher sein.

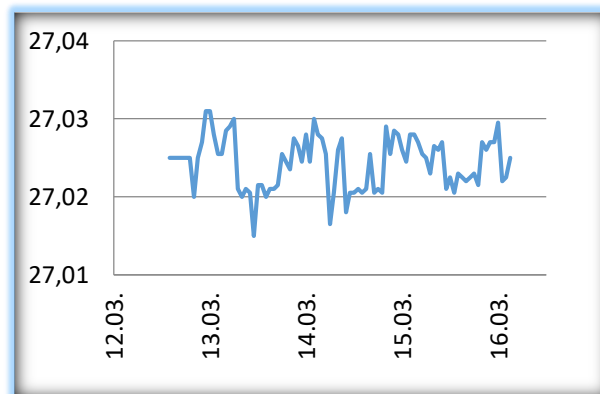
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,04	1,03	1,06	1,10
EURCZK	27,05	26,00	26,00	25,70

Entwicklung USD/EUR in dieser Woche



Entwicklung CZK/EUR in dieser Woche



Quelle: REUTERS, 15:00 CEE, 16.3.2017